



STIFTUNG NATIONALE ANTI DOPING AGENTUR

# **Beispielliste zulässiger Medikamente**

**Stand: 1. Januar 2006**

Die nachfolgenden Listen beinhalten eine Auswahl erlaubter Medikamente. Deren Gebrauch ist mit den Dopingbestimmungen der WADA vereinbar. Bei nationalen und internationalen Wettkämpfen gelten die Regeln des jeweiligen Weltverbandes. Im Zweifelsfall sollte mit dem Verbandsarzt Rücksprache genommen werden.

Die Medikamente sind in verschiedene Gruppen eingeteilt; das Gliederungsschema berücksichtigt in erster Linie Leitsymptome bzw. Beschwerden. In jeder Gruppe sind die Medikamente in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Das gleiche Medikament kann in mehreren Gruppen aufgelistet sein.

Die **Rote Liste 2005-2** (Arzneimittelverzeichnis für Deutschland) ist – von wenigen Ausnahmen abgesehen – Basis dieser Beispielliste zulässiger Medikamente. Von den rund 9000 Präparaten der Roten Liste wurden ca. 6% für diese Beispielliste zulässiger Medikamente ausgewählt. Die Auswahl ist subjektiv und soll hauptsächlich jene Präparate erfassen, die bei Sportlern häufiger zur Anwendung kommen. Die Nennung eines Präparates bedeutet weder Werbung noch Empfehlungen hinsichtlich seiner Wirksamkeit.

Die vorliegende Beispielliste zulässiger Medikamente nennt zur Vorbeugung und Behandlung verschiedener Beschwerden und Erkrankungen beispielhaft Wirkstoffe und die Handelsnamen (Monosubstanzen) oder nur die Handelsnamen von erlaubten Medikamenten. Wenn beabsichtigt wird, andere, hier nicht aufgelistete Präparate zu verwenden, sollte gewissenhaft geprüft werden, ob alle Bestandteile dieses Präparates auch tatsächlich erlaubt sind. Im Analogieschluß ist es in vielen Fällen möglich, weitere, in dieser Liste nicht aufgeführte Präparate auszuwählen. **Rp bedeutet rezeptpflichtig.**

In der Roten Liste steht häufig der gleiche Handelsname für mehrere Darreichungsformen oder der Hauptname erhält ergänzende Begriffe, wenn es sich um Kombinationen handelt. Wenn alle Darreichungsformen und Kombinationen, die den gleichen Hauptnamen tragen, erlaubt sind, wird lediglich dieser Hauptname genannt. Die Darreichungsform wird genannt, wenn es für das Verständnis wichtig erscheint oder nur bestimmte Darreichungsformen erlaubt sind.

Beispielsweise gibt es von Magnesium 10, Loperamid 12, Voltaren und Ibuprofen jeweils 10 Darreichungsformen, auch von unterschiedlichen Herstellern. In der Beispielliste zulässiger Medikamente ist nur der Hauptname aufgeführt. Daraus kann abgeleitet werden, dass alle übrigen Präparate erlaubt sind.

Bei einzelnen Gruppen wurden ergänzende Anmerkungen gemacht, um auf Besonderheiten hinzuweisen oder Verwechslungen zu vermeiden.

# Gruppenverzeichnis

Seite

<b>1. Schnupfen</b>	4
(Nasentropfen und -spray)	
<b>2. Augen- und Ohrenbeschwerden</b>	4
<b>3. Bronchitische Beschwerden</b>	4
(Husten, Auswurf)	
<b>4. Grippale Infekte, Fieber</b>	5
<b>5. Kopf- und Zahnschmerzen sowie Menstruationsbeschwerden</b>	5
(siehe auch grippale Infekte, Fieber)	
<b>6. Halsschmerzen</b>	5
(Mund- und Rachentherapeutika)	
<b>7. Asthmatische Beschwerden</b>	6
<b>8. Allergien, Heuschnupfen</b>	7
(siehe auch Schnupfen)	
<b>9. Magen- und Darmbeschwerden einschließlich Sodbrennen</b>	7
<b>10. Übelkeit und Erbrechen</b>	8
(siehe auch Magen- und Darmbeschwerden)	
<b>11. Durchfall und Verstopfung</b>	8
(siehe auch Magen- und Darmbeschwerden)	
<b>12. Gallen- und Nierenkoliken</b>	8
<b>13. Herz-Kreislaufbeschwerden</b>	8
<b>14. Psychopharmaka – Schlafstörungen</b>	9
<b>15. Hormone, Kontrazeptiva (Antibabypillen)</b>	9
<b>16. Antibiotika</b>	9
<b>17. Hauterkrankungen</b>	9
(z. B. Hautinfektionen durch Bakterien, Viren und Pilze einschließlich Akne; Juckreiz und Ekzeme; Hämorrhoidenmittel; Wundbehandlungsmittel)	
<b>18. Akute Verletzungen</b>	10
(siehe auch Muskel- und Gelenkbeschwerden)	
<b>19. Muskel- und Gelenkbeschwerden</b>	11
(insbesondere nichtsteroidale Antirheumatika – NSAR)	
<b>20. Weitere zur Behandlung orthopädischer Beschwerden eingesetzte Medikamente</b>	11
<b>21. Vitamin-, Mineral- und Spurenelementpräparate</b>	11
<b>22. Sog. Immunstimulantien und Immunglobuline</b>	12
<b>23. Impfungen</b>	12
<b>Krankheit und Sport – Vier Fragen und Antworten</b>	13
<b>Alle Medikamente alphabetisch</b>	14
<b>Impressum</b>	16

## 1. Schnupfen (Nasentropfen und -spray)

- |  |  |
|--|--|
| <p>– <b>Xylometazolin</b> z.B.<br/>Imidin<br/>Olynth<br/>Otriven</p> <p>– weitere Mittel mit vergleichbaren Inhaltsstoffen z.B.<br/>Nasivin<br/>Rhinospray</p> | <p>– <b>sonstige Mittel</b> z.B.<br/>Coldastop Nasen-Öl<br/>Rhinomer</p> <p>Weitere Medikamente gegen allergische Rhinitis, z.B. Heuschnupfen, siehe unter „Allergien, Heuschnupfen“</p> |
|--|--|

## 2. Augen- und Ohrenbeschwerden (Tropfen, Salben)

- |  |  |
|--|--|
| <p>– <b>Cromoglycinsäure</b> z.B.<br/>DNCG Augentropfen<br/>Opticom<br/>Vividrin antiallergische Augentropfen</p> <p>– <b>Dexamethason</b> z. B.<br/>Dexa-Polyspectran Rp<br/>Isopto-Dex Rp<br/>Isopto-Max Rp</p> <p>– <b>sonstige Mittel</b><br/>Allergopos N<br/>Antistin-Privin Augentropfen<br/>Aureomycin Augensalbe Rp</p> | <p>Bepanthen Augen- und Nasensalbe<br/>Cerumenex N<br/>Efemolin Rp<br/>Gent-Ophtal Rp<br/>Kanamytrex Rp<br/>Livocab<br/>Otagan<br/>Sophtal-POS N<br/>Vidisept<br/>Yxin<br/>Zovirax Augensalbe Rp</p> |
|--|--|

## 3. Bronchitische Beschwerden

- |  |   |
|--|---|
| <p>– <b>Acetylcystein</b> z. B.<br/>ACC z. T. Rp<br/>Acetylcystein Rp<br/>Fluimucil Rp<br/>Mucret Rp</p> <p>– <b>Ambroxol</b> z. B.<br/>Ambroxol<br/>Bronchopront<br/>Mucosolvan<br/>stas-Hustenlöser</p> <p>– <b>Bromhexin</b> z. B.<br/>Bisolvon<br/>Bromhexin</p> | <p>– <b>Codein</b> z.B.<br/>Bronchicum Mono Codein Rp<br/>Codein Rp<br/>Codicaps mono Rp<br/>Codipront mono Rp<br/>Optipect Codein Forte Rp</p> <p>– <b>sonstige Mittel</b> z. B.<br/>Bronchoforton<br/>Bronchicum<br/>Capval (Noscapin) Rp</p> |
|--|---|

### 3. Bronchitische Beschwerden (Fortsetzung)

Gelomyrtol	Silomat
Locabiosol	Sinupret
Melrosum	Soledum
Pinimenthol	Transpulmin
Sedotussin	Umckaloabo

### 4. Grippale Infekte, Fieber (Saft, Tabletten, Tropfen)

<p>– <b>Acetylsalicylsäure</b> z. B.</p> <p>Aspirin</p> <p>ASS</p> <p>Boxazin</p>		<p>– <b>Paracetamol</b> z. B.</p> <p>Ben-u-ron</p> <p>Paracetamol</p> <p>Sinpro N</p>	
<p>– <b>Ibuprofen</b> z. B.</p> <p>Contra neural</p> <p>Ibuprofen</p>	Rp	<p>– <b>sonstige Mittel</b> z. B.</p> <p>Contramutan D/-N</p> <p>Dolviran N (enthält u. a. Codein)</p> <p>Gelonida (enthält u. a. Codein)</p> <p>Gripp-Heel</p>	Rp Rp Rp

### 5. Kopf- und Zahnschmerzen sowie Menstruationsbeschwerden (siehe auch grippale Infekte, Fieber)

Buscopan		Indometacin	Rp
Dismenol N		Optalidon	Rp
Dolomo TN (enthält u. a. Codein)	Rp	Proxen	Rp
Ergo-Kranit	Rp	Tramadol	Rp
Gabrilan	Rp	Urem	

### 6. Halsschmerzen (Mund- und Rachentherapeutika)

z. B.		Hexoral	
Ampho-Moronal Lutschtabletten	Rp	JHP Rödler	
Bepanthen		Isla-Moos	
Betaisodona Mund-Antiseptikum		Kamillosan Mundspray	
Bromhexin		Laryngomedin N	
Dobendan		Lemocin Lutschtabletten	
Dolo-Dobendan		Lemocin CX Gurgellösung	
Dontisolon	Rp	Mallebrin	
Dorithricin original Halstabletten		Meditonsin	
Dynexan		Moronal Suspension	
Dynexan Mundgel	Rp	Salviathymol N	
Emser Pastillen		Tantum verde	Rp
Frubienzym Halsschmerztabletten			

## 7. Asthmatische Beschwerden

### – Cromoglicinsäure z. B.

Cromo  
DNCG  
Intal

### – Theophyllin z. B.

Theophyllin Rp  
Tromphyllin Rp  
Uniphyllin Rp

### – sonstige Mittel z. B.

Atrovent Rp  
Ketotifen Rp  
Singulair Rp  
Spiriva Rp

Der Einsatz von Glukokortikoiden ist **grundsätzlich genehmigungspflichtig**. Ihre Anwendung ist nur als **Inhalation** (als Diskus Dosier-Aerosol, Lösung, Pulver u.a.) erlaubt. Zum **Gebrauch Genehmigung nach ATUE** (s. hinten):

AeroBec Rp  
Asmanex Rp  
atemur Rp  
Beclohexal Rp  
Beclometason Rp  
Benosid Rp  
Bronchocort Rp  
Budecort Rp  
Budes Rp  
Budesonid Rp  
Flutide Rp  
Junik Rp  
Miflonide Rp  
Pulmicort Rp  
Sanasthmax Rp  
Sanasthmyl Rp  
Syntaris Rp  
Ventolair Rp

Der Einsatz von Beta-2-Agonisten ist **grundsätzlich genehmigungspflichtig**. Ihre Anwendung ist nur als **Inhalation** (als Diskus Dosier-Aerosol, Lösung, Pulver u.a.) erlaubt. Zum **Gebrauch Genehmigung nach ATUE** (s. hinten):

### – Formoterol z. B.

Foradil Rp  
Oxis Rp  
Symbicort (und Budesonid) Rp

### – Salbutamol z. B.

Apsomol Rp  
Bronchospray Rp  
Salbulair Rp  
Salbutamol Rp  
Sultanol Rp  
Ventilastin Rp

### – Salmeterol z. B.

aeromax Rp  
atmadisc (und Fluticason) Rp  
Serevent Rp  
Viani (und Fluticason) Rp

### – Terbutalin z. B.

Aerodur Rp  
Bricanyl Rp

## 8. Allergien, Heuschnupfen (siehe auch Schnupfen)

<b>– Cetirizin</b>			
Cetirizin			
Xusal	Rp		
Zyrtec			
<b>– Cromoglicinsäure z. B.</b>			
Allergocrom			
Colimune			
Intal			
Lomupren			
Opticrom			
Vividrin			
<b>– Dexametason z. B.</b>			
Dexa-Rhinospray Mono	Rp		
<b>– Mometason</b>			
Nasonex			Rp
<b>– sonstige Mittel z. B.</b>			
Aerius			Rp
Lisino			
Livocab-Nasenspray			
Lorano			
Mizollen			Rp
Nasivin			
Pulmicort Topinasal			Rp
Syntaris			Rp
Tavegil			
Telfast			Rp
Terfenadin			Rp

## 9. Magen- und Darmbeschwerden einschließlich Sodbrennen

<b>– Loperamid z. B.</b>			
Imodium	z. T. Rp		Hepa-Merz
Loperamid	z. T. Rp		Hylak N
<b>– Metoclopramid z. B.</b>			Iberogast
MCP	Rp		Kohle-Tabletten
Metoclopramid	Rp		Kompensan
Paspertin	Rp		Kreon
<b>– sonstige Mittel z. B.</b>			Lefax
Agiocur			Maalox
Agiolax			Maaloxan
Aludrox			Medilet
Antra	Rp		Meteosan
Buscopan			Meteozym
Ceolat			Motilium
Cimetidin	Rp		Omniflora
Cytotec	Rp		Pankreatin
Dulcolax			Pankreoflat
Elugan N			Pankreon
Enzym-Lefax			Pantozol
Enzynorm f			Perenterol
Gastrozepin	Rp		Riopan
Gaviscon			Salofalk
Gelusil			Solugastril
			Sostril
			Tagamet
			Talcid

## 9. Magen- und Darmbeschwerden einschließlich Sodbrennen

(Fortsetzung)

Tannacomp		<b>Vorsicht!</b> Tepilita (Oxatacain) kann zu den verbotenen Wirkstoffen Phentermin und Mephentermin metabolisieren
Tannalbin		
Ulcogant	Rp	
Zantic	Rp	

## 10. Übelkeit und Erbrechen

(siehe auch Magen- und Darmbeschwerden)

z. B.		Scopoderm TTS	Rp
Aequamen	Rp	Vomex A	
Paspertin	Rp		

## 11. Durchfall und Verstopfung

(siehe auch Magen- und Darmbeschwerden)

<b>- Loperamid z. B.</b>		Kohle-Tabletten
Imodium	z. T. Rp	Kohle-Hevert
Lopedium	z. T. Rp	Laxoberal
Loperamid	z. T. Rp	Medilet
<b>- sonstige Mittel z. B.</b>		Mediolax
Agarolekten		Metifex
Agiolax		Neda Früchtewürfel
Depuran		Perenterol
Dulcolax		Tannacomp
Glycilax		Tannalbin
Hepaticum-Lac-Medice		Tirgon
		Traxaton

## 12. Gallen- und Nierenkoliken

z. B.		Confortid	Rp
Buscopan		Nitrolingual Kapseln	Rp
Cholspasmin		Novalgin	Rp

## 13. Herz-Kreislaufbeschwerden

z. B.		Angioton S	
Adalat	Rp	Blopess	Rp
Agit depot	Rp	Captopril <sup>1)</sup>	Rp
		DHE	Rp



### 13. Herz-Kreislaufbeschwerden (Fortsetzung)

Ergont	Rp
Ramipril <sup>1)</sup>	Rp
Verladyn	Rp

**ACHTUNG:**

**Verboten: Agit plus** (u. a. mit Etilefrin)  
<sup>1)</sup> die Zusätze: comp, HCT, plus weisen auf verbotene Diuretika

### 14. Psychopharmaka – Schlafstörungen

– **Benzodiazepine** z. B.

Adumbran	Rp
Dalmadorm	Rp
Lendormin	Rp
Mogadan	Rp
Nitrazepam	Rp
Noctamid	Rp
Planum	Rp
Tetrazepam	Rp

– **sonstige Mittel** z. B.

Atosil	Rp
Euvegal	
Halcion	Rp
Plantival	
Stilnox	Rp
Strattera	Rp
Zopicalm	Rp

### 15. Hormone – Kontrazeptiva

Schilddrüsenhormone	Rp
Alle Antibabypillen	Rp

### 16. Antibiotika

Alle Präparate, die ausschließlich Antibiotika enthalten Rp

### 17. Hauterkrankungen

(z.B. Hautinfektionen durch Bakterien, Viren und Pilze einschl. Akne; Juckreiz und Ekzeme; Hämorrhoidenmittel; Wundbehandlungsmittel)

z.B.		Dermi-cyl Allerg Salbe	
Aknemycin	Rp	Desitin	
Ampho-Moronal	Rp	Elacutan	
Anaesthesin		Epi-Pevaryl	
Aureomycin	Rp	Fucidine	Rp
Bepanthen		Hametum	
Betaisodona		Ichtholan	
Canesten		Ichthoseptal	Rp
Clotrimazol		Ichthyol	
Contractubex		Ilon-Abszeß-Salbe	
Daktar	z. T. Rp	Iruxol N	Rp
Decoderm	Rp	Isotrexin	Rp

## 17. Hauterkrankungen (Fortsetzung)

Jellin	Rp	Rivanol	
Kamillosan		Roaccutan	Rp
Kortikoid-ratiopharm	Rp	Schrundensalbe-Dermi-cyl	
Lamisil	Rp	Sempera	Rp
Leukase N	Rp	Sofra-Tüll sine	Rp
Locacorten	Rp	Soventol	
Locacorten-Vioform	Rp	Soventol HC	z. T. Rp
Loceryl		Tannolact	
Lomaherpan		Tonoftal	
Lotricomb	Rp	Topisolon	Rp
Moronal		Topsym	Rp
Mycospor		Traumeel S	
Nebacetin	Rp	Virunguent	Rp
Nizoral	(Tabl. Rp)	Volon A (nur als Creme, Salbe, Spray)	Rp
Nystatin		Wobe-Mugos E	
Pandel	Rp	Zostrum	Rp
Panthenol		Zovirax	Rp
Refobacin	Rp		

## 18. Akute Verletzungen

(siehe auch Muskel- und Gelenkbeschwerden)

<b>- Bromelain z. B.</b>		Traumeel S	
Bromelain-POS		Wobenzym N	
Phlogenzym		<b>Externa</b> (z. B. Salben):	
Traumanase forte		Algesal	
<b>- Diclofenac z. B.</b>		Dolobene	
Arthotec	Rp	Dolo-cyl Öl	
Diclofenac	Rp	Elmetacin	
Rewodina	Rp	Enelbin	
Voltaren	Rp	Etrat	
<b>- Ibuprofen z. B.</b>		Finalgon	
Contraneural	Rp	Hepa-Gel	
Dolgit	Rp	Heparin	
Ibuprofen	Rp	Hirudoid	
<b>- sonstige Mittel z. B.</b>		Kytta	
Aniflazym	Rp	Kytta-Balsam f	
Rantudil	Rp	Mobilat	
Reparil		Phlogont	
Rheumon		Reparil	
Sympal	Rp	Rheumon	
		Salhumin	
		Spolera	

## 18. Akute Verletzungen (Fortsetzung)

Spondylon Einreibung		Traumon	
Sportupac M		Varicylum-S Salbe	
Thrombophob		Venalitan	
Trauma-cyl salbe		Voltaren Emulgel	Rp

## 19. Muskel- und Gelenksbeschwerden

(insbesondere nichtsteroidale Antirheumatika – NSAR)

<b>- Diclofenac z. B.</b>		Spondylon	Rp
Allvoran	Rp		
Diclofenac	Rp	<b>- Naproxen z. B.</b>	
Effekton	Rp	Naproxen	Rp
Voltaren	Rp	Proxen	Rp
<b>- Ibuprofen z. B.</b>		<b>- sonstige Mittel z. B.</b>	
Ibuprofen		Ambene	Rp
Optalidon 200		Contraneural	Rp
<b>- Indometacin z. B.</b>		Dolo-cyl Öl	
Elmetacin		Dolo-Neurobion	
Indometacin		Felden	Rp
<b>- Ketoprofen z. B.</b>		Phlogont	
Alrheumun	Rp	Piroxicam	Rp
Orudis	Rp	Rantudil	Rp
		Rheumon	z. T. Rp

## 20. Weitere zur Behandlung orthopädischer Beschwerden eingesetzte Medikamente

AHP 200	Rp	Musaril	Rp
Anabol-loges		Spondyvit	
Dona 200-S		Symphytum Komplex Amp.	
Hyalart	Rp	Synvisc	
Keltican N		Zeel	
Limptar N			

## 21. Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate

anabol-loges		Calcium	
Aquo-Cytobion 500		Cebion	
Betabion		Cetebe	
Biomagnesin		Curazink	
BVK Roche		Cytobion	

## 21. Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate (Fortsetzung)

Elotrans		Medivitan N	
Eryfer		Mg 5 - Longoral	
E-Vitamin-ratiopharm		Multibionta	
Ferrlecit		Multivitamin	
ferro sanol		Neuro-Effekton B	
Folgamma		Phosetamin	
Folsan		Polybion	
frubiase calcium forte	Rp	selenase	Rp
frubiase calcium T		Spondyvit	
Hexobion		Tridin	Rp
Inzelloval		Tromcardin	
Inzolen		Trophicard	
Kalinor		Unizink	
Kendural		Vigantol	Rp
Löscalcon		Vigantoletten	
Lösferron		Vitamin A+E-Hevert	
Macalvit		Vitamin B <sub>1</sub> -ratiopharm	
magnerot		Vitamin B <sub>6</sub> -ratiopharm	
Magnesiocard		Vitamin B <sub>12</sub> -ratiopharm	
Magnesium-Diasporal		Zentramin Bastian N	
Magnesium Verla		Zinkorotat	
Magnetrans			

## 22. Sog. Immunstimulantien und Immunglobuline

Beriglobin	Rp	IRS 19	Rp
Broncho-Vaxom	Rp	Luivac	Rp
Contramutan		Lymphozil	
Echinacea		Pascotox	
Echinacin		Resistan	
Esberitox		Ribomunyl	Rp
Gripp-Heel		toxi-loges	
Infekt-Komplex L Ho-Fu-Complex		Uro-Vaxom	Rp

## 23. Impfungen

Keine Beschränkungen.

Impfungen sollten rechtzeitig geplant, aufeinander abgestimmt und nach Möglichkeit in der wettkampffreien Zeit durchgeführt werden.

Antimalariamittel Rp

## Im Krankheitsfall

### Was tun bei Erkrankungen?

Ansprechpartner bei Erkrankungen sollte zuerst immer der Hausarzt sein. In Trainingslagern und auf Wettkampfreisen wäre das der zuständige Arzt am OSP oder der Mannschaftsarzt. Die behandelnden Ärzte sollten über das aktuelle Doping-Reglement informiert sein. Bei Besuchen des Hausarztes sollte dieser darauf hingewiesen werden, dass man Leistungssportler ist und dem Doping-Kontrollsystem unterliegt.

### Wenn ein Medikament nicht in der „Beispielliste“ enthalten ist – was tun?

Die Beispielliste ist ein Auszug aus der Vielzahl an Medikamenten, die in der „Roten Liste“ zusammengestellt sind. Anfragen an die NADA richten Sie bitte schriftlich per Fax oder E-Mail mit dem Formular „Medikamentenanfrage“.

### Krank im Ausland und auf Wettkampfreisen – Was muss beachtet werden?

Viele Medikamente im Ausland haben den gleichen Namen wie deutsche Medikamente, jedoch sind die Wirkstoffe häufig unterschiedlich. In einigen Ländern (z.B. Frankreich) sind Medikamente mit Dopingrelevanz entsprechend gekennzeichnet. Sollten der behandelnde Arzt, der Arzt der Veranstaltung oder der Apotheker im Reiseland nicht in der Lage sein eine entsprechende Auskunft zu erteilen, muss ein anderes Medikament eingesetzt werden. In einigen Ländern (z.B. USA, Großbritannien) bieten die dortigen Antidoping-Agenturen auch entsprechende Abfragen im Internet an.

### Wo gibt es weitere Informationen?

Weiterführende Informationen zum Thema Regelwerk und Erkrankungen finden sich auf der Internetseite der NADA unter [www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de), vor allem auch für das Vorgehen bei chronischen Erkrankungen (Asthma, etc.) oder bei anzeigepflichtigen Behandlungen. Bei Medikamentenanfragen sollte das Formular „Medikamentenanfrage“ genutzt werden.

Darüber hinaus ist auf eine ausreichende Krankenversicherung insbesondere fürs Ausland zu achten!

---

**Asthmamittel** wie die Beta-2-Agonisten Formoterol, Salbutamol, Salmeterol und Terbutalin sowie Glukokortikoide zur Inhalation sind *genehmigungspflichtig* (ATUE).

**D-Kadersportler**, unter 15jährige und über 50jährige Sportler, sowie solche, die keinem Kader oder Testpool angehören, weisen die erforderliche Inhalationsbehandlung mit einem Beta-2-Agonisten (nur die Wirkstoffe Formoterol, Salbutamol, Salmeterol und Terbutalin) bzw. die nicht-systemische Behandlung mit einem Glukokortikoid jeweils durch eine ärztliche Bescheinigung des behandelnden Arztes nach. Die Bescheinigung wird bei einer Dopingkontrolle vorgelegt und von dem Kontrolleur dem Originalprotokoll beigelegt.

Die Regelwerke der nationalen und internationalen Fachverbände sind zu beachten.

Vor internationalen Starts muss eine TUE/ATUE bei

- dem zuständigen internationalen Fachverband (IF) oder
- der NADA, wenn der IF das NADA-Approval anerkennt, eingeholt werden.

Nähere Informationen und die erforderlichen Formulare sind unter [www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de) zu finden und herunter zu laden.

## ABC-Medikamente alphabetisch

### – A –

ACC  
Acetylcystein  
Adalat  
Adumbran  
Aequamen  
Aerius  
AeroBec \*  
Aerodur \*  
aeromax \*  
Agarolekten  
Agiocur  
Agiolax  
Agit depot  
AHP 200  
Aknemycin  
Algesal  
Allergocrom  
Allergopos N  
Allvoran  
Alrheumun  
Aludrox  
Ambene  
Ambroxol  
Ampho-Moronal  
Ampho-Moronal  
Lutschtabletten  
anabol-loges  
Anaesthesin  
Angioton S  
Aniflazym  
Antistin-Privin  
Augentropfen  
Antra  
Apsomol \*  
Aquo-Cytobion 500  
Arthotec  
Asmanex \*  
Aspirin  
ASS  
atemur \*  
atmadisc \*  
Atosil

Atrovent  
Aureomycin  
Aureomycin  
Augensalbe

### – B –

Beclohexal \*  
Beclometason \*  
Benosid \*  
Ben-u-ron  
Bepanthen  
Bepanthen Augen-  
und Nasensalbe  
Beriglobin  
Betabion  
Betaisodona  
Betaisodona  
Mund-Antiseptikum  
Biomagnesium  
Bisolvon  
Bloxpress  
Boxazin  
Bricanyl \*  
Bromelain-POS  
Bromhexin  
Bronchicum  
Bronchicum Mono  
Codein  
Bronchocort \*  
Bronchoforton  
Bronchopront  
Bronchospray \*  
Broncho-Vaxom  
Budesort \*  
Budes \*  
Budesonid \*  
Buscopan  
BVK Roche

### – C –

Calcium  
Canesten  
Captopril

Capval (Noscapin)  
Cebion  
Ceolat  
Cerumenex N  
Cetebe  
Cetirizin  
Cholspasmin  
Cimetidin  
Clotrimazol  
Codein  
Codicaps mono  
Codipront mono  
Coldastop Nasen-  
Öl  
Colimune  
Confortid  
Contractubex  
Contramutan  
Contramutan D/-N  
Conraneural  
Cromo  
Curazink  
Cytobion  
Cytotec

### – D –

Daktar  
Dalmadorm  
Decoderm  
Depuran  
Dermi-cyl Allerg  
Salb.  
Desitin  
Dexa-Polyspectran  
Dexa-Rhinospay  
Mono  
DHE  
Diclofenac  
Dismenol N  
DNCG  
DNCG Augen-  
tropfen  
Dobendan

Dolgit  
Dolobene  
Dolo-cyl Öl  
Dolo-Dobendan  
Dolomo TN (ent-  
hält u. a. Codein)  
Dolo-Neurobion  
Dolviran N (enthält  
u. a. Codein)  
Dona 200-S  
Dontisolon  
Dorithricin original  
Halstabletten  
Dulcolax  
Dynexan  
Dynexan Mundgel

### – E –

Echinacea  
Echinacin  
Efemolin  
Effekton  
Elacutan  
Elmetacin  
Elotrans  
Elugan N  
Emser Pastillen  
Enelbin  
Enzym-Lefax  
Enzynorm f  
Epi-Pevaryl  
Ergo-Kranit  
Ergont  
Eryfer  
Esberitox  
Etrat  
Euvegal  
E-Vitamin-  
ratiopharm

### – F –

Felden  
Ferrlecit

## Beispielliste zulässiger Medikamente

ferro sanol	Ichthyol	Lemocin Lutsch- tabletten	Mg 5 – Longoral
Finalgon	Ilon-Abszeß-Salbe	Lendormin	Miflonide *
Fluimucil	Imidin	Leukase N	Mizollen
Flutide *	Imodium	Limptar N	Mobilat
Folgamma	Indometacin	Lisino	Mogadan
Folsan	Infekt-Komplex	Livocab	Moronal
Foradil *	Ho-Fu-Complex	Livocab-Nasen- spray	Moronal Suspension
frubiase calcium forte	Intal	Locabiosol	Motilium
frubiase calcium T	Inzelloval	Locacorten	Mucosolvan
Frubienzym	Inzolen	Locacorten- Vioform	Mucret
Halsschmerz- tablett.	IRS 19	Loceryl	Multibionta
Fucidine	Irxol	Lomaherpan	Multivitamin
	Isopto-Dex	Lomupren	Musaril
	Isopto-Max	Lopedium	Mycospor
	Isotrexin	Loperamid	
<b>- G -</b>		Lorano	<b>- N -</b>
Gabrilen	<b>- J -</b>	Löscalcon	Naproxen
Gastrozepin	Jellin	Lösferron	Nasivin
Gaviscon	JHP Rödler	Lotricomb	Nasonex
Gelomyrtol	Junik *	Luivac	Nebacetin
Gelonida (enthält u. a. Codein)	<b>- K -</b>	Lymphozil	Neda Früchte- würfel
Gelusil	Kalinor		Neuro-Effekton B
Gent-Ophtal	Kamillosan	<b>- M -</b>	Nitrazepam
Glycilax	Kamillosan Mund- spray	Maalox	Nitrolingual
Gripp-Heel	Kanamytrex	Maaloxan	Kapseln
	Keltican N	Macalvit	Nizoral
<b>- H -</b>	Kendural	magnerot	Noctamid
Halcion	Ketotifen	Magnesiocard	Novalgin
Hametum	Kohle-Hevert	Magnesium- Diasporal	Nystatin
Hepa-Gel	Kohle-Tabletten	Magnesium Verla	
Hepa-Merz	Kompensan	Magnetrans	<b>- O -</b>
Heparin	Kortikoid- ratiopharm	Mallebrin	Olynth
Hepaticum-Lac- Medice	Kreon	MCP	Omniflora
Hexobion	Kytta	Medilet	Optalidon
Hexoral	Kytta-Balsam f	Mediolax	Optalidon 200
Hirudoid		Meditonsin	Opticrom
Hyalart	<b>- L -</b>	Medivitan N	Optipect Kodein Forte
Hylak N	Lamisil	Melrosom	Orudis
	Laryngomedin N	Meteosan	Otalgan
<b>- I -</b>	Laxoberal	Meteozym	Otriven
Iberogast	Lefax	Metifex	Oxis *
Ibuprofen	Lemocin CX Gurgel- lösung	Metoclopramid	
Ichtholan			<b>- P -</b>
Ichthoseptal			Pandel

## Beispielliste zulässiger Medikamente

Pankreatin	Salviathymol N	Tannacomp	Vidisept
Pankreoflat	Sanasthmyl *	Tannalbin	Vigantol
Pankreon	Sanasthmax *	Tannolact	Vigantoletten
Panthenol	Schrundensalbe-	Tantum verde	Virunguent
Pantozol	Dermi-cyl	Tavegil	Vitamin A+E-
Paracetamol	Scopoderm TTS	Telfast	Hevert
Pascotox	Sedotussin	Terfenadin	Vitamin B <sub>1</sub> -
Paspertin	selenase	Tetrazepam	ratiopharm
Perenterol	Sempera	Theophyllin	Vitamin B <sub>6</sub> -
Phlogenzym	Serevent *	Thrombophob	ratiopharm
Phlogont	Silomat	Tirgon	Vitamin B <sub>12</sub> -
Phosetamin	Singulair	Tonofal	ratiopharm
Pinimenthol	Sinpro N	Topisolon	Vividrin
Piroxicam	Sinupret	Topsym	Vividrin antiallerg.
Plantival	Sofra-Tüll SINE	toxi-loges	Augentropfen
Planum	Soledum	Tramadol	Volon A (nur Creme,
Polybion	Solugastril	Transpulmin	Salbe, Spray)
Proxen	Sophtal-POS N	Trauma-cyl salbe	Voltaren
Pulmicort	Sostril	Traumanase forte	Voltaren Emulgel
Topinasal	Soventol	Traumeel S	Vomex A
Pulmicort *	Soventol HC	Traumon	
	Spiriva	Traxaton	<b>- W -</b>
<b>- R -</b>	Spolera	Tridin	Wobenzym N
Ramipril	Spondylon	Tromcardin	Wobe-Mugos E
Rantudil	Spondylon Einrei-	Tromphyllin	
Refobacin	bung	Trophicard	<b>- X -</b>
Reparil	Spondyvit		Xusal
Resistan	Sportupac M	<b>- U -</b>	
Rewodina	stas-Hustenlöser	Ulcogant	<b>- Y -</b>
Rheumon	Stilnox	Umckaloabo	Yxin
Rhinomer	Strattera	Uniphyllin	
Rhinospay	Sultanol	Unizink	<b>- Z -</b>
Ribomunyl	Symbicort *	Urem	Zantic
Riopan	Sympal	Uro-Vaxom	Zeel
Rivanol	Symphytum		Zentramin Bastian N
Roaccutan	Komplex Amp.	<b>- V -</b>	Zinkorotat
	Syntaris *	Varicylum-S Salbe	Zopicalm
<b>- S -</b>	Synvisc	Venalitan	Zostrum
Salbulair *		Ventilastin *	Zovirax
Salbutamol *	<b>- T -</b>	Ventolair *	Zovirax Augen-
Salhumin	Tagamet	Verladyn	salbe
Salofalk	Talcid	Viani *	Zyrtec

\* – inhalative Asthmamittel: genehmigungspflichtig nach ATUE



## IMPRESSUM

Herausgeber: Nationale Anti Doping Agentur  
Heussallee 38  
53113 Bonn

Telefon: 02 28 - 8 12 92 - 0

Fax: 02 28 - 8 12 92 - 29

E-Mail: [info@nada-bonn.de](mailto:info@nada-bonn.de)

Internet: [www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de)

10. geänderte Auflage  
Januar 2006

Die NADA haftet nicht für die Inhalte erteilter Auskünfte, die im Rahmen von Anfragen über die Zulässigkeit der Verwendung eines bestimmten Medikamentes oder der Anwendung einer Methode („Medikamentenanfragen“) erteilt werden, sofern seitens der NADA kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Der Haftungsausschluss gilt auch für mögliche Schäden, die aufgrund der Erteilung einer unrichtigen Auskunft entstanden sind.

Weder durch das Informationsangebot auf den Internetseiten der NADA, noch durch die Erteilung von individuellen Auskünften im Rahmen von Medikamentenanfragen entstehen Informations- oder Beratungsverträge zwischen den Nutzern und der NADA mit Wirkung für oder gegen die NADA. Die Auskünfte dienen ausschließlich einer Information des Nutzers in Form einer Wissenserklärung. Die Befolgung von Ratschlägen aus einer Auskunft liegt außerhalb der Verantwortung der NADA. Jeder Nutzer handelt insofern nur auf eigene Gefahr.

## Die NADA Partner – Für Sport und gegen Doping



Mehr über unsere Arbeit können Sie auf unserer Web-Site unter [www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de) oder per Mail erfahren. Wenden Sie sich hierbei bitte an:

[info@nada-bonn.de](mailto:info@nada-bonn.de)